Objekt:	Gustav Adolf Graf Gotter (1692-1762) mit Begleiterin in Pilgertracht
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	GK I 5648

Beschreibung

Aus Gotha stammend, studierte der bürgerliche Gustav Adolf Gotter ab 1709 in Jena und Halle und begleitete seinen Vater auf einer Kavaliersreise nach Westeuropa. Schon bald betätigte er sich als Gesandter in Wien. Dort trat er auch in die Dienste des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. (1688-1740). Von Friedrich II. (1712-1786) wurde er 1740 zum Oberhofmarschall berufen, vertrat die Interessen des Königs 1741 am kaiserlichen Hof in Wien. Zurückgekehrt wurde er zum Generaldirektor der Berliner Oper und zum Kurator der Akademie der Wissenschaften und schließlich zum Generalpostmeister ernannt. Sein Porträt von Pesne als Pilger auf der Liebesinsel Cythera bringt einen hervorstechenden Charakterzug von Gotter zum Ausdruck. Er liebte das extravagante, freie Leben. Vielleicht steht das Porträt in Zusammenhang mit seiner Aufnahme in den Gothaer Ordens der "Heremites de bonne humeur" (Orden der heiteren Einsiedler), dessen Mitglied er ab 1743 war. Die Devise lautete „Vive la joie!". Das Bildnis gehört zur Originalausstattung des Ersten Gästezimmers König Friedrichs II. in Sanssouci.

Franziska Windt

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 107.00 cm Breite: 87.00 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1743

	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gustav Adolf von Gotter (1692-1762)
	wo	

Schlagworte

- Porträt

Literatur

- Antoine Pesne 1683-1757. Ausstellung zum 300. Geburtstag, bearb. v. Gerd Bartoschek, Ausstellung, Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 1983, Berlin, Märkisches Museum, 1983, 1983. , S. 97-100
- Antoine Pesne, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Berlin / Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, mit Beitr. v. Ekhart Berckenhagen, Berlin 1958, Nr. 132 e.
- Freyhoff, Eduard: Geschichte der Stadt Potsdam von der ältesten bis auf die neueste Zeit, Potsdam 1844. , S. 329
- Hübner, Paul Gustav: Schloß Sanssouci, Berlin 1926. , S. 28, 60
- Oesterreich, Matthias: Beschreibung aller Gemählde, Antiquitäten und anderer kostbarer und merkwürdiger Sachen, so in denen beyden Schlößern von Sans-Souci, wie auch in dem Schloße zu Potsdam und Charlottenburg enthalten sind, Berlin 1773, Nr. 308.
- Die Königlichen Galerien in Sanssoucihrsg. v. d. Stiftung Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci durch Hans-Joachim Giersberg, Leipzig 1994, S.120f., Abb.